

494303-2026 - Direct award preannouncement

Germany – Education and training services – Programm "Förderung des Lesens in Elternhaus und Schule"

OJ S 136/2026 17/07/2026

Voluntary ex-ante transparency notice

Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Hessisches Competence Center

Email: beschaffung@hcc.hessen.de

Legal type of the buyer: Regional authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Programm "Förderung des Lesens in Elternhaus und Schule"

Description: Durchführung des Programms "Förderung des Lesens in Elternhaus und Schule"

Procedure identifier: 2d62efb3-eb6c-434a-9e6c-ae881447aa92

Internal identifier: VI-0437-2026-0002

Type of procedure: Negotiated without prior call for competition

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 80000000 Education and training services

2.1.2. Place of performance

Country: Germany

Anywhere in the given country

2.1.4. General information

Additional information: Das Programm baut zugleich auf bereits erfolgreich umgesetzten und evaluierten Förderstrukturen auf. Teile des Konzepts wurden im Rahmen von Löwenstark bereits erfolgreich erprobt und anschließend weiterentwickelt. Aufbauend auf diesen Erfahrungen wurde das Konzept gezielt für den Ganzttag weiterentwickelt und erweitert. Evaluationsergebnisse belegen die hohe Wirksamkeit und Effizienz des Programms hinsichtlich der nachhaltigen Förderung von Lesekompetenz, Motivation und Teilhabe der Schülerinnen und Schüler und Einbindung der Eltern. Ein wesentliches Alleinstellungsmerkmal liegt insbesondere in der konsequenten Erweiterung der Leseförderung in den Ganzttag hinein. Bestehende Programme konzentrieren sich häufig auf den Unterricht oder einzelne Fördersequenzen innerhalb der Stundentafel. Förderung des Lesens in Elternhaus und Schule hingegen schafft durch zusätzliche Leseangebote, Projektwochen, thematische Zugänge (MINT, Demokratiebildung, Bewegung, Ernährung, Achtsamkeit) sowie differenzierte Materialien eine umfassende Lesekultur über den gesamten Schultag hinweg. Ein weiteres und in dieser Form einzigartiges Merkmal des Programms ist die systematische und aktive Einbindung der Eltern als Bildungspartner. Durch gezielte Informations- und Weiterbildungsangebote werden Eltern befähigt, die Leseförderung ihrer Kinder auch im

häuslichen Umfeld wirksam zu unterstützen. Die Eltern erhalten von speziell geschulten Lehrkräften konkrete, alltagsnahe Handlungsmöglichkeiten, um ihre Kinder nachhaltig beim Lesenlernen zu unterstützen und Lesemotivation auch außerhalb der Schule aktiv zu fördern. Dadurch entsteht eine wirkungsvolle Bildungs- und Erziehungspartnerschaft zwischen Schule und Elternhaus, die den Erfolg der Leseförderung längerfristig absichert. Damit wird die Wirksamkeit schulischer Fördermaßnahmen nachhaltig verstärkt und eine Bildungs- und Erziehungspartnerschaft geschaffen, die in bestehenden Programmen bislang nur punktuell berücksichtigt wird. Des Weiteren versteht sich das Programm Förderung des Lesens in Elternhaus im Unterschied zum Leseband-Hessen als umfassendes Konzept einer "lesenden Schule", das Leseförderung nicht nur im Unterricht, sondern ebenso im Ganztag, in Projektwochen, in außerunterrichtlichen Angeboten sowie im sozialen Umfeld der Kinder verankert. Neben der gezielten Förderung von Lesekompetenzen bietet das Konzept binnendifferenzierte Materialien für alle Fächer, praxisorientierte Angebote für multiprofessionelle Teams sowie thematische Zugänge über MINT, Bewegung, Ernährung, Demokratielernen, Achtsamkeit und Entspannung. Dadurch wird Lesen konsequent mit Lebensweltbezug, Motivation und ganzheitlicher Persönlichkeitsentwicklung verbunden. Somit kann eine umfassende Lesekultur entstehen, die Lesen als Querschnittsaufgabe im gesamten Schulalltag etabliert. Während das Leseband-Hessen insbesondere auf eine tägliche, strukturierte Lesezeit von 20-25 Minuten innerhalb der geltenden Stundentafel fokussiert und dabei zentrale Kompetenzen wie basale Lesefertigkeiten, Lautleseverfahren, Schnell- und Vielleseverfahren sowie literarisch-ästhetische Kompetenzen fördert, erweitert das vorliegende Programm diesen Ansatz um zusätzliche pädagogische und strukturelle Dimensionen. Ein weiterer wesentlicher Unterschied zum Leseband-Hessen liegt in der systematischen Qualifizierung aller an Schule beteiligten Akteure. Das Programm Förderung des Lesens in Elternhaus und Schule umfasst Fortbildungen, Tutorials und E-Learning-Module für Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte und Mitarbeitende im Ganztag und schafft dadurch eine gemeinsame professionelle Grundlage für nachhaltige Leseförderung. Beide Konzepte verfolgen das gemeinsame Ziel, Lesekompetenz, Lesemotivation und Lesesozialisation nachhaltig zu stärken sowie Lesen als festen Bestandteil des schulischen Alltags zu etablieren. Ebenso teilen beide Ansätze die Überzeugung, dass Leseförderung nicht allein Aufgabe des Deutschunterrichts ist, sondern fachübergreifend in Schule verankert werden muss. Das Programm stellt somit keine Konkurrenz zum Leseband-Hessen dar, sondern erweitert dessen wirksame tägliche Lesepraxis um zusätzliche Förder-, Qualifizierungs- und Beteiligungsstrukturen. Beide Ansätze ergänzen sich in besonderer Weise: Das Leseband-Hessen schafft verbindliche tägliche Lesezeiten im Unterricht, während das vorliegende Programm die organisatorischen, pädagogischen und familiären Rahmenbedingungen für eine langfristig wirksame Lesekultur in Schule und Ganztag bereitstellt. Weitere Programme und Initiativen zur Leseförderung verfolgen teilweise ähnliche Zielsetzungen. Allerdings unterscheiden sich diese Programme in Reichweite, Zielgruppe oder Schwerpunktsetzung deutlich vom Konzept des Programms Förderung des Lesens in Elternhaus und Schule. So zum Beispiel, das Stiftung Lesen-Programm "Lesescouts", das vor allem auf weiterführende Schulen ausgerichtet ist und Lesemotivation durch Peer-to-Peer-Ansätze stärkt oder die BiSS-Transfer-Projekte wie "Lese-BiSS Hessen", die insbesondere wissenschaftlich evaluierte Lautleseverfahren und die Förderung von Leseflüssigkeit in den Klassen 3 und 4 adressieren. Während viele bestehende Programme primär einzelne Teilaspekte der Leseförderung adressieren — beispielsweise tägliche Lesezeiten, Lautleseverfahren oder Lesemotivation — verfolgt das Programm der Stiftung Lesen ein integriertes Gesamtkonzept einer "lesenden Schule". Es verbindet Unterricht, Ganztag, Projektarbeit, Elternbildung, multiprofessionelle Zusammenarbeit sowie Fortbildungs- und Qualifizierungsangebote systematisch miteinander. Vor diesem Hintergrund stellt das Programm keine Doppelstruktur zu bestehenden

Lesefördermaßnahmen dar, sondern schließt gezielt bestehende Lücken zwischen Unterricht, Ganztag, Elternarbeit und multiprofessioneller Zusammenarbeit. Es schafft damit die Voraussetzungen für eine langfristig wirksame, institutionell verankerte und nachhaltig umsetzbare Leseförderung im Sinne einer "lesenden Schule" und zeichnet dadurch im Besonderen aus."

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Title: Programm "Förderung des Lesens in Elternhaus und Schule"

Description: Durchführung des Programms "Förderung des Lesens in Elternhaus und Schule"

Internal identifier: LOT-0000

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 80000000 Education and training services

5.1.2. Place of performance

Country: Germany

Anywhere in the given country

5.1.6. General information

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Preis

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 100

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium
Darmstadt

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Hessisches
Competence Center

6. Results

Direct award

:

Justification for direct award: The contract can be provided only by a particular economic operator because of an absence of competition for technical reasons

Other justification: "Das Programm Förderung des Lesens in Elternhaus und Schule zeichnet sich durch ein einzigartiges ganzheitliches Konzept der Leseförderung für die Klassen 1 bis 4 und 5 und 6 aus. Es versteht Schule als "lesende Schule" und verankert Lesekompetenz systematisch in allen Fächern sowie im gesamten Ganzttag. Die unterrichtsbezogenen, binnendifferenzierten Fördermaterialien unterstützen multiprofessionelle Teams in vielfältigen Lernsettings bei der individuellen Förderung aller Kinder und verbinden Leselernen mit zentralen Zukunftsthemen wie MINT, Bewegung, Ernährung, Achtsamkeit, Entspannung und Demokratielernen. Ergänzt wird das Angebot durch vielfältige Leseformate: So zum Beispiel für den Ganzttag und für Projektwochen, durch praxisnahe Fortbildungen für Lehrkräfte, durch Tutorials und E-Learning-Module für unterschiedliche schulische Zielgruppen (Schulsozialarbeiter, Fachkräfte im Ganzttag) sowie durch umfangreiche Materialien zur aktiven Einbindung der Eltern in die Leseförderung. Eine altersgerechte Medienbox für die tägliche Lesezeit rundet das Konzept ab und schafft niedrigschwellige, motivierende Zugänge zum Lesen im schulischen und außerschulischen Alltag.

6.1. Result lot identifier: LOT-0000

6.1.2. Information about winners

Winner:

Official name: Stiftung Lesen

Tender:

Tender identifier: TEN-0001

Identifier of lot or group of lots: LOT-0000

Subcontracting: No

Contract information:

Identifier of the contract: CON-0001

8. Organisations

8.1. ORG-7001

Official name: Hessisches Competence Center

Registration number: DE212133546

Postal address: Mainzer Straße 75

Town: Wiesbaden

Postcode: 65189

Country subdivision (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Country: Germany

Email: beschaffung@hcc.hessen.de

Telephone: +49 61170384012

Fax: +49 611327638412

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-7004

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registration number: DEc812 056 745

Town: Darmstadt
Postcode: 64283
Country subdivision (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Country: Germany
Email: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telephone: +49 6151 126603
Fax: +49 611 327 648534

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0001

Official name: Stiftung Lesen
Size of the economic operator: Small
Registration number: DE 149 062 027
Town: Mainz
Postcode: 55131
Country subdivision (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)
Country: Germany

Roles of this organisation:

Tenderer

Beneficial owner:

Winner of these lots: LOT-0000

8.1. ORG-7005

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 20dc39e6-2338-4ab3-a375-c0ac3040b2e6 - 01
Form type: Direct award preannouncement
Notice type: Voluntary ex-ante transparency notice
Notice subtype: 25
Notice dispatch date: 16/07/2026 08:34:36 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time
Languages in which this notice is officially available: German
Notice publication number: 494303-2026
OJ S issue number: 136/2026
Publication date: 17/07/2026